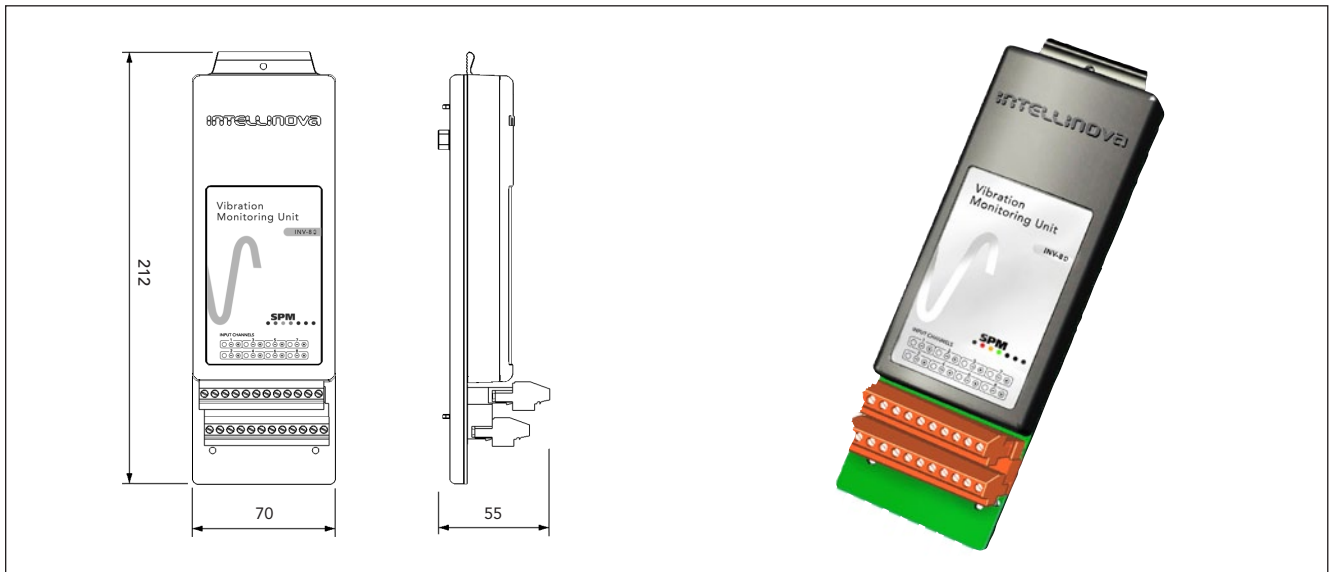


Intellinova® – Schwingungsüberwachungseinheit INV80A



Die Schwingungsüberwachungseinheit INV80A ist Teil des Intellinova Systems und hat acht Kanäle zur kontinuierlichen Überwachung der Schwingung. Die Einheit wird einfach auf der Intellinova Commander Unit angesteckt. Messzeit, Alarmgrenzen, Alarmverzögerung, usw. werden in Condmaster®Nova eingestellt.

Sie unterstützt die Breitbandschwingungsmessung gemäß ISO 2372 und der neueren ISO 10816, der kostengünstigsten Methode für die Diagnose des allgemeinen Maschinenzustands.

Sie unterstützt auch FFT mit Symptome und EVAM (Evaluated Vibration Analysis Method). Die EVAM Methode erstellt Zustandsparameter, die verschiedene Aspekte der Maschinenschwingung beschreiben. In den Schwingungsspektren werden auch signifikante Linienmuster markiert und ausgewertet. Außerdem werden maschinenspezifische Zustandscodes und Zustandswerte, basierend auf der statistischen Auswertung der Messparameter und Symptomwerte, angezeigt.

Für jeden Messpunkt kann der Anwender die am besten geeigneten Daten für die Überwachung jeder spezifischen Maschine individuell auswählen.

Die Zweikanal-Schwingungsmessung erfordert, dass entweder die Technik "FFT mit Symptome" oder "EVAM" in Condmaster aktiviert ist. Diese Art der Messung ermöglicht, dass die Maschinenbewegungen in zwei Achsen untersucht werden können, indem man die Phasenunterschied zwischen den beiden gemessenen Kanälen beobachtet.

Die Orbitalanalyse ist eine Messfunktion, die mit der Schwingungsüberwachungseinheit angeboten wird. Die resultierende Orbitkurve zeigt die Bewegung der Wellenachse und wird verwendet um Fehler wie Anstreifen, Unwucht, Ausrichtfehler oder Ölwirbel bei Gleitlagern festzustellen. Dazu ist eine Zweikanalmessung erforderlich und zwei Aufnehmer, die in einem Winkel von 90° zueinander montiert werden, sowie ein Triggersignal von einer Tachometersonde.

Technische Daten

Messmethoden:	ISO 2372, ISO10816, FFT mit Symptome, EVAM, 2-Kanal VIB, Orbit
Messkanäle:	8 im Multiplexverfahren, 2 gleichzeitig
Ausführung:	gekapselte Leiterplatte, nicht geschützt
Eingangsanschlüsse:	Schraubklemmen
Leistungsverbrauch:	max. 1,5 W, typisch 0,8 W
Betriebstemperatur:	0 bis +60 °C (32 bis 140 °F)
Lagerungstemperatur:	-20 bis +80 °C (-4 bis 176 °F)
Relative Feuchtigkeit:	10% bis 90% (nicht kondensierend)
Montage:	Steckverbindung und Schrauben für Befestigung in der Commander Unit
Abmaße:	212 x 70 x 55 mm
Gewicht:	ca. 200 g

Schwingungsanalyse

Freq.grenze, untere:	0,5, 2, 10 oder 100 Hz
Freq.grenze, obere:	100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000, 20 000, 40 000 Hz
Hüllkurvenfilter:	100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000 Hz
Messfenster:	Rectangle, Hanning, Hamming, Flat Top
Mittelwert:	zeitsynchr., FFT Linear, FFT Exponential, FFT Peak-Hold
Spektrallinien:	400, 800, 1600, 3200, 6400, 12800
Aufnehmertypen:	Schwingungsaufnehmer SLD144 oder IEPE (ICP®) Aufnehmer mit Spannungsausgang

Orbitalanalyse

Ordnung:	1 bis 5, voreingestellt 1
Filtertypen:	Kein, Bandpass, Tiefpass
Signaleinheit:	DISP, VEL, ACC
Messzeit:	1 bis 25 Umdrehungen
Aufnehmertypen:	Gepufferte Ausgänge von API670 zugelassenen Schutzsystemen, bzw. Aufnehmer SLD144 oder IEPE (ICP®) Aufnehmer mit Spannungsausgang

